

## **Hagedorn, Friedrich von: Veit (1731)**

1      Veit, Schulz zu Micheldorf, pflag immer zu verzeihn.  
2      Bald ward auch, unter ihm, die Bosheit allgemein,  
3      Und Frevler lachten frei des Galgens und der Schande.  
4      Ein Knecht war mit dem Hengst des Gastwirths fortgetrabt.  
5      Man hält und klagt ihn an. Veit jammert seiner Bande.  
6      Der Kläger ruft ihm zu: Seid gütig mit Verstande!  
7      Fürwahr, Herr Schulz, wenn ihr mit Dieben Mitleid habt,  
8      So habt ihr keines mit dem Lande.

(Textopus: Veit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41312>)